

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

wir schauen auf ein Jahr zurück, welches in gesundheitlicher, politischer und wirtschaftlicher Hinsicht viel von uns allen abverlangte. Auch im Kiezhaus und für die hier aktiven Initiativen und Organisationen war es ein intensives Jahr, welches erfreulicherweise auch eine Menge Solidarität schuf. Im Dezember hatten wir mit der [Straßentheke der Solidarität](#) einen Tag, der ganz praktisch Menschen aus dem Wedding zusammenbrachte, die gesellschaftliche Isolation unter den Pandemie-Beschränkungen zumindest kurzzeitig überwand und Spenden für das Kiezhaus sammelte.

Doch auch in den zurückliegenden Monaten freuten wir uns über reges Interesse aus den Kiezen. Soweit es durch die zeitweise Aufhebung der Corona-Beschränkungen möglich war, hatten wir spannende **politische Veranstaltungen**, zahlreiche **Mieter*innenvernetzungen**, leckere **Kiezküchen**, wichtige **Sozialberatungen**, **Sprachcafés**, einen gut besuchten und vernetzungsreichen **„Tag des offenen Kiezhauses“** und vieles mehr.

Im Zuge der Abwälzung der ökonomischen Krise auf den Rücken der Lohnabhängigen, werden wir auch im Jahr 2021 verstärkt Räume der Vernetzung, Organisation und Solidarität als Lohnabhängige schaffen. Schließlich steigt der Druck auf uns als lohnabhängige Mieter*innen. Große Immobilienkonzerne profitieren auch in Krisenzeiten durch verknappten Wohnraum und neoliberaler Stadtpolitik. Darum braucht es Druck von unten. Die berlinweite Kampagne **„[Deutsche Wohnen enteignen](#)“** wird im kommenden Frühjahr weiter durchstarten und auch im Wedding/Kiezhaus präsent sein. Plakate, Flugblätter, Informationsmaterialien, Unterschriftenlisten und vieles mehr werden den großen Immobilienkonzernen laut und deutlich sagen: **Große Wohnungsunternehmen enteignen. Keine Rendite mit unserer Miete!** Weitere Infos folgen!

Die Entscheidungen der herrschenden Politik - wer hätte es gedacht – fallen zugunsten der Profite und Rendite jener Kapitalfraktionen aus, die großen Einfluss auf die regierenden Parteien haben. Geschlossene Kulturräume und Wegfall ehrenamtlicher sozialer Angebote auf der einen Seite, auf der anderen volle Ringbahnen, Großraumbüros und Ansteckungsgefahr auf Arbeit. Dagegen werden wir gemeinsam als Klasse aktiv. Das Kiezhaus wird weiterhin Räume für die Organisation von unten zur Verfügung stellen.

Was der Slogan **„Lösung der Krise? Nicht auf unserem Rücken!“** praktisch heißt, zeigen nun die **kämpferischen Kolleg*innen von Amazon**, die nun bis Weihnachten in den [Streik](#) getreten sind, um den Krisengewinner Amazon an den Verhandlungstisch und zu würdigen Arbeitsbedingungen zu zwingen. Wir senden aus dem Wedding solidarische Grüße!

Wer nun jenseits von Amazon ein Geschenk sucht, dass passend zur Krisenzeit Solidarität ausdrückt, sei gerne auf unsere unten genannte **Aktion [„Fördermitgliedschaften verschenken!“](#)** hingewiesen.

Und nun zu guter letzt: **Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern, Initiativen, Organisationen, Aktiven aus der Nachbarschaft und von weiter weg, die uns mit ihren Ideen, ihrer praktischen Unterstützung und Spenden die Räume ermöglichen.** Wir wünschen allen entspannte Feiertage, beste Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr!

Wir sehen uns gesund und kämpferisch im neuen Jahr!

Mit solidarischen Grüßen

Der Kiezhaus-Rat

--

Sozialberatung

Aufgrund der verlängerten notwendigen gesundheitlichen Schutzmaßnahmen, werden wir daher alle Veranstaltungen im Kiezhaus weiterhin absagen müssen.

Die kostenlose Sozialberatung findet ab dem 07. Januar wieder donnerstags von 15 bis 18 Uhr statt, um jene Lohnabhängige zu unterstützen, die sich der Knute von Arbeitsagentur und Jobcenter widersetzen und die ihr zustehenden Rechte erfahren und durchsetzen müssen.

Bitte beachtet dabei die verbindlichen Infektionsschutzmaßnahmen:

- ein Mund-Nasen-Schutz muss zu jeder Zeit getragen werden
- die Kontaktdaten müssen beim Betreten des Kiezhauses hinterlassen werden; diese werden sicher aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet
- die Abstände von 1,5 Meter unter den Anwesenden müssen stets eingehalten werden
- alle genutzten Flächen werden permanent desinfiziert

--

Aufruf: Solidarisch denken – Fördermitgliedschaften verschenken!

Last Minute: Geschenk gesucht?

Alle reden von Corona-Pandemie und der Krise.

So auch wir, denn: Harte Zeiten brauchen solidarische Räume von unten.

Nur so können wir gemeinsam das bekämpfen, was unsere Gesundheit, Leben und die menschliche Würde tagtäglich herabsetzt. Als Lohnabhängige sind wir darauf angewiesen, uns in den Betrieben und Unternehmen, den Häusern und in unseren Kiezen gegen Unterdrückung, Ausbeutung und Diskriminierung kollektiv zur Wehr zu setzen.

Du suchst nach Möglichkeiten, Kämpfe gegen steigende Mieten, Rassismus, rechten Terror und für eine antikapitalistische Perspektive auch mit Deiner hart verdienten Kohle zu stärken?

Dann haben wir für dich das richtige [Geschenk](#):

Eine Fördermitgliedschaft beim Kiezhaus Agnes Reinhold!

So unterstützt du Kämpfe solidarischer Kolleg*innen und Nachbar*innen und erhältst ein Förderpaket unserer Klasse.

Das Fördermitgliedspaket besteht aus:

1x schicken Turnbeutel/ "juten" Beutel

1x Fördermitgliedsausweis

1x Packung Kiezhaussticker

1x die aktuellen Ausgaben der Kiezzeitung „Plumpe“

Von Drosten möglicherweise empfohlen und hygienisch unschlagbar: Du musst dich nicht ins Corona-Einkaufsgewühl stürzen, sondern kannst bequem vom Laptop dein Geschenk anfordern und lässt die gestressten Lieferant*innen durchatmen.

1) Überlege in welcher Höhe der monatliche Beitrag sein soll, den du für deine Liebsten spenden möchtest. Wir empfehlen Beiträge ab einer Höhe von 5 Euro.

2) Richte einen Dauerauftrag ein, idealerweise für die kommenden vielen Monate und Jahre:

NAME: Inklusion und Bildung im Kiez e.V.

IBAN: DE 5683 0944 95 000 338 6236

BIC: GENO DE F1 ETK

BANK: Ethikbank

Betreff: Kiezhaus Fördermitglied

3) Sende nach der ersten Überweisung eine E-Mail mit dem Betreff „Fördermitgliedspaket“ an members@kiezhaus.org.

Sende uns zudem deinen Namen und deine Adresse für das Spendenpaket. Dann erhältst du umgehend dein ultimatives „Kiezhaus Agnes Reinhold“-Fördermitgliedspaket.

Gebt dabei bitte an, ob du einen „juten“ Beutel oder lieber den Turnbeutel erhalten möchtest.

Die Spenden an unseren Verein sind steuerlich absetzbar, da wir gemeinnützig tätig sind.

Sofern Du eine Spendenquittung benötigst, kannst du uns gerne kontaktieren, sobald die Steuerklärung anfällt.

Alle Fördermitglieder unterstützen mit ihren Spendengeldern einen dringend benötigten Raum für solidarische Nachbarschaften im Wedding und darüber hinaus. Gerade in den permanenten kapitalistischen Krisenzeiten.

Hierfür bedanken wir uns herzlich! Im Kiezhaus finden neben Sprach- und Nachbarschaftscafés, mehrsprachige Sozialberatungen, kostenlose politische Bildungsveranstaltungen, Workshops, Netzwerktreffen und vieles mehr für eine Selbstorganisation von unten statt.

Verbreite diesen Geschenkaufruf gern weiter! Unsere aktuellen Aufrufe und Termine findest Du jederzeit auf unserer Webseite, im monatlichen Newsletter sowie über die Kanäle unserer Kooperationspartner*innen.

-

Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an: members@kiezhaus.org

Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?

Schreibt an: info@kiezhaus.org

www.Kiezhaus.org

www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold

www.twitter.com/Kiezhaus_65

Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.

-

Adresse:

Kiezhaus Agnes Reinhold
Afrikanische Straße 74
13351 Berlin – Wedding